

Chronik der Wandergruppe „IDI-Alpins“

Wanderung Nr.: 293

Datum: 04.05.2017

Ort / Zielgebiet: Wasserfallsteig bei Bad Urach / G06

Lili: Elsa & Brian

Teilnehmer:

Claudia, Harald & Ursula, Gerhard & Monika, Brian & Elsa

Route:

Ausgangspunkt war der Wanderparkplatz Maisental P23 am Fuße des Schlossbergs. Von dort entlang des sich schlängelnden Brühlbachs. Am Talschluss stiegen wir auf einem ausgebauten und mit Treppen versehenen Naturpfad, entlang des größten Wasserfalls der Schwäbischen Alb, kehrenreich hinauf.

Über einen knackigen Anstieg dann bergauf zum Rutschenfelsen.

Am Denkmal (der Notarzt und der Krankenwagen mit verletztem Wanderer (verschluckte Zunge) waren gerade weg), haben wir die letzten Reste des schönen Blicks genossen, danach setzte der Regen richtig ein. Zum Mittagessen ging es in die Rohrauer Hütte. Dort half uns aber auch das längere Sitzen nicht – es regnete ununterbrochen.

Wir setzten die Wanderung fort, am Fohlenhof vorbei, dann kam eine spannende Rutschpartie zu den Gütersteiner Wasserfällen. Dann, oh Wunder, es regnete nicht mehr und wir konnten dann auf bequemen Wegen die Wanderung zu Ende bringen und in trockener Kleidung in die Autos steigen, um nach Bad Urach zu fahren.

Es folgte ein kleiner Rundgang in Bad Urach mit anschließendem Abendessen.

Eine sehr schöne Wanderung - immerhin Deutschlands schönster Wanderweg 2016 - bei leider sehr schlechtem Wetter.

Wetter:

Anfangs vielversprechend, danach gut für den Garten, abends besser.

Verpflegung:

War super!

Morgens Kaffee und Kakao vor dem Bollerofen im Maisentalstüble.

Mittags in der Rohrauer Hütte.

Abends in der Traube in Bad Urach.

Übernachtung: keine

Bewertung:

Trotz Wetter, Super.

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

„Brian ist auf dem besten Wege der neue Regengott zu werden!“